

FUSSBALL

Schönwetter bewusstlos

Für Aufregung sorgte in Baulmes ein tragischer Zwischenfall: Lugano-Trainer Paul Schönwetter war in der 51. Minute auf der Trainerbank bewusstlos zusammengebrochen. Dank ärztlicher Hilfe ging es dem Bayer schnell wieder besser, er musste jedoch trotzdem zur Kontrolle nach Yverdon in Spitalpflege verbracht werden. Nach einem halbstündigen Unterbruch gab das 1:0 führende Lugano das Spiel aus der Hand und kassierte noch zwei Gegentore. (si)

Entschädigung für Ref Jansen

Der im Rahmen des Wettskandals um Rober Hoyzer suspendierte und wieder rehabilitierte Schiedsrichter Jürgen Jansen (44) hat vom Deutschen Fußball-Bund laut Medienberichten rund 30 000 Euro für entgangene Spiele in der vergangenen Bundesliga-Rückrunde erhalten. Jansen war vom 2. Februar an gesperrt, weil er im Verdacht stand, Spiele manipuliert zu haben. Am 29. Juli hatte die Staatsanwaltschaft das Verfahren gegen Jansen eingestellt. (si)

Happige Busse für Steaua

Die Uefa hat Steaua Bukarest mit einer Busse von 16 500 Euro belegt. Im Rückspiel der zweiten Qualifikationsrunde zur Champions League gegen Shelbourne (Irl) war der kamerunische Internationale Joseph Ndo bei jeder Ballberührung mit Affenlauten verhöhnt worden. (si)

Auftaktniederlage für FC Triesen

Kein geglückter Saisonstart für den FC Triesen in die 4. Liga: Der Absteiger aus der 3. Liga verlor in der Gruppe 2 sein erstes Saisonspiel zu Hause gegen Untervaz mit 1:2. Besser machte es der FC Balzers. Gleich mit 5:2 schickten sie den FC Vaduz nach Hause. In der Gruppe 3 spielten sowohl Schaan Azzurri als auch der USV Eschen-Mauren Unentschieden. Die Azzurri trennten sich von Bad Ragaz 3:3, die Unterländer erreichten gegen Rüthi ein 2:2. (bo)

3. Liga, Gruppe 2

1. Runde: FC Triesenberg - FC Schaan 3:2, FC Rheineck - FC Ruggell 1:3, FC Flums b - FC Au-Berneck 0:1, FC Buchs - FC Steinach 2:0, FC Heiden - FC Staad 3:1, FC Montlingen - FC Rorschach 0:1.

4. Liga, Gruppe 2

1. Runde: FC Triesen - FC Untervaz 1:2, FC Trübbach - FC Landquart-Herrschaft verschoben, FC Balzers - FC Vaduz 5:2, FC Bad Ragaz b - FC Sevelen 3:4.

4. Liga Gruppe 3

1. Runde: Schaan Azzurri - FC Bad Ragaz a 3:3, FC Alstüttlen - FC Rebstein 2:1, FC Au-Berneck 0:5 - FC Montlingen 1:1, FC Gams - FC Widnau 2:1, USV Eschen-Mauren - FC Rüthi 2:2.

U18

1. Runde: Grasshopper-Club Zürich - Team Liechtenstein 9:0, FC Luzern - FC Zürich 2:3, Team Vaud - Servette FC 0:1, BSC Young Boys - FC Basel 1:1, Neuchâtel Xamax FC - Team Ticino 1:1, SC Kriens - FC Winterthur 1:4, FC St. Gallen - FC Sion 1:1.

U16 Gruppe 2

1. Runde: FC Luzern - FC Zürich 3:3, Grasshopper-Club Zürich - Team Liechtenstein 6:3, FC Schaffhausen - FC Aarau 1:3, FC Wil 1900 - AC Lugano 0:2, SC Kriens - FC Winterthur 0:3, FC St. Gallen - FC Solothurn 4:5, AC Bellinzona - FC Baden 3:2.

U15 Gruppe 3

Team Liechtenstein - AC Lugano 1:1, AC Bellinzona - FC Zürich 2:5, FC Luzern - FC Rapperswil-Jona 5:2, Team Mendrisiotto - Team Graubünden 1:1.

Deutschland, Cup

1. Runde: Oberhausen - Eintracht Frankfurt 1:2, Köln Amateure - Hannover 96 0:4, Kickers Offenbach - 1. FC Köln 3:1, Stuttgarter Kickers - HSV 1:5, Trier - Kaiserslautern 0:3, Paderborn - Wolfsburg 0:2, Wattenscheid - Werder Bremen 1:3, Erfurt Amateure - Leverkusen 0:8, Bremerhaven - Schalke 04 0:3, Koblenz - Hertha BSC 2:3 n.V., Neuruppin - Bayern München 0:4, Hoffenheim - VfB Stuttgart 3:4 n.V., Eschborn - Nürnberg 0:4, Hansa Rostock Amateure - Mainz 05 0:3, Kutzhof - Mönchengladbach 0:3, Wolfsburg Amateure - MSV Duisburg 0:1, Magdeburger SV Bielefeld 0:3. - Heute Montag spielt: Braunschweig - Borussia Dortmund.

England, Premier League

2. Runde: Charlton Athletic - Wigan Athletic 1:0, Newcastle United - West Ham United 0:0, Blackburn Rovers - Fulham 2:1, Liverpool - Sunderland 1:0, Tottenham Hotspur - Middlesbrough 2:0, Birmingham City - Manchester City 1:2, Manchester United - Aston Villa 1:0, West Bromwich Albion - Portsmouth 2:1, Chelsea - Arsenal 1:0, Bolton Wanderers - Everton 0:1.

1. Tottenham Hotspur	2	4:0	6
2. Charlton Athletic	2	4:1	6
3. Manchester United	2	3:0	6
4. Chelsea	2	2:0	6
5. West Ham United	2	3:1	4
6. Manchester City	2	2:1	4
West Bromwich Albion	2	2:1	4
8. Liverpool	2	1:0	4
9. Arsenal	2	2:1	3
10. Blackburn Rovers	2	3:4	3
11. Everton	2	1:2	3
12. Aston Villa	2	2:3	1
Bolton Wanderers	2	2:3	1
14. Birmingham City	2	1:2	1
Fulham	2	1:2	1
16. Middlesbrough	2	0:2	1
Newcastle United	2	0:2	1
18. Wigan Athletic	2	0:2	0
19. Portsmouth	2	1:4	0
Sunderland	2	1:4	0

Bissige «Bürger» siegen

3. Liga: Kampfbetontes Derby zwischen Triesenberg und Schaan endet 3:2 (0:1)

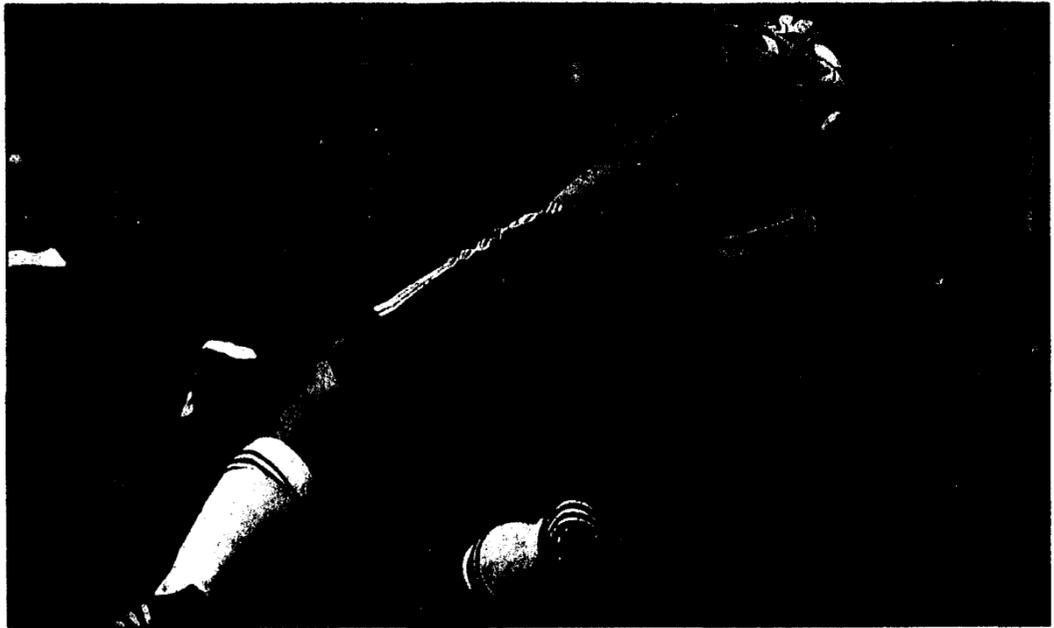
TRIESENBERG - Der FC Triesenberg hat in einem heissen Derby gegen den FC Schaan drei Punkte geholt. Die Schiedler-Schützlinge hatten in der ruppigen Partie mit 3:2 das glücklichere Ende für sich.

• Oliver Beck

Es war ein typisches Derby zwischen dem FC Triesenberg und dem FC Schaan. Die Leitawis war Schauplatz einer kampfbetonten und teils sehr aggressiv geführten Partie, spielerisch gelang beiden Teams nicht sonderlich viel, da funktionierte noch lange nicht alles so, wie es die beiden Trainer gerne gehabt hätten. Der Schiedsrichter musste teilweise im Sekundentakt in seine Pfeife pusten, so ruppig war die Gangart gelegentlich. Und auch verbal ging es ordentlich zur Sache, nicht selten wurden dem gegnerischen Spieler ein paar nette Worte ins Ohr gehaucht.

Fünf Tore auf der Leitawis

Beide Teams offenbarten ihr wahres Potenzial im ersten Saisonspiel bei weitem noch nicht. Neben der emotionalen Komponenten wurden die Zuschauer dennoch auch mit Toren satt unterhalten. Gleich fünf Mal mussten die Torhüter hinter sich greifen. Den Torreigen eröffnete, mitten in eine kleine Triesenberger Drangphase hinein, FCS-Stürmer Yildiz. Sein platzierter Schuss schlug im kurzen



Triesenbergs Goalie Patrick Fahr zeigte beim 3:2-Derby Sieg gegen den FC Schaan einige tolle Flugelagen.

Eck ein (38.) und fixierte gleichzeitig das Halbzeitresultat.

Triesenberg gleicht zweimal aus

Im zweiten Durchgang waren etwa zehn Minuten gespielt, da konnten auch die Gastgeber erstmals jubeln. Abwehrrecke Hanselmann feuerte ein Freistoss-Geschoss in Richtung FCS-Goalie Rupp, dieser konnte die Kugel nicht festhalten, und der eingewechselte Piccini staubte ab. Schaan reagierte und ging durch einen Treffer von Bicker erneut in Führung. Diese hielt allerdings nur eine Viertelstunde,

dann sorgte Mario Gassner mit einem herrlichen Freistosstor von der linken Seite für den Ausgleich - der Startschuss für eine äusserst turbulente Schlussphase: In der 86. Minute gingen die «Bürger» durch Urschitz erstmals in diesem Spiel in Führung. Zwei Minuten später erwischte Triesenberg-Goalie Fehr bei einer Rettungsaktion im eigenen Strafraum das Bein von Suhner, für einmal blieb der Pfiff des Schiedsrichters aber aus. In solchen Situationen ist auch schon auf den Elfmeterpunkt gezeigt worden. Ein Bicker-Schuss in der 90. Minute

beschloss wenig später die turbulente und hitzige Partie. Am Ende jubelte mit dem FC Triesenberg das glücklichere und etwas bissigere von zwei Teams, die augenscheinlich noch beide auf der Suche nach ihrer Topform sind.

FC Triesenberg - FC Schaan 3:2 (0:1)
Leitawis, ca. 100 Zuschauer; SR: Mettler.
Triesenberg: Fehr; Bühler (58. Foser), Schädler (46. Piccini), Ospelt, M. Beck, Zoch (46. Urschitz), Hanselmann, Vogt, Tschikof, Gassner, R. Beck.
Schaan: Rupp; Toto, Mi. Vogt (79. Tuor), Cortese, Mathis, Schädler, Bicker, Yildiz (51. Stoffel), Suhner, Ma. Vogt (57. Erne), Wenaweser.
Gelbe Karten für: Triesenberg: 68. Hanselmann, 92. Urschitz; Schaan: 58. Erne, 67. Toto, 77. Mi. Vogt.
Tore: 38. Yildiz 0:1, 55. Piccini 1:1, 63. Bicker 1:2, 78. Gassner 2:2, 86. Urschitz 3:2.

Optimaler Start in die Saison

Ruggell siegt in Rheineck souverän mit 3:1 (1:0)

RHEINECK - Der FC Ruggell hat einen Saisonauftakt nach Mass hingelegt. Beim FC Rheineck gewann die Elf von Trainer Giuliano Tobler hochverdient mit 3:1. Saiti traf doppelt.

• Oliver Beck

Schon in der ersten halben Stunde hätte der FC Ruggell gut und gerne mit zwei oder gar drei Toren Vorsprung führen können, die mangelnde Chancenauswertung liess jedoch nur eine 1:0-Führung zu. Saiti hatte in Minute 20 getroffen und seine Mannschaft so schon

früh auf die Siegerstrasse gebracht. Der FC Rheineck seinerseits fand in der Offensive lange Zeit kaum statt, zu sehr kontrollierten die Tobler-Schützlinge das Spiel. Gegen Ende der ersten Halbzeit fanden die Gastgeber wohl etwas besser ins Spiel, um Ruggell in Verlegenheit zu bringen, reichte es aber nicht.

Ruggell blieb am Drücker

Auch im zweiten Durchgang drückte der FCR dem Spiel seinen Stempel auf und erspielte sich gute Tormöglichkeiten. Nach 55 Minuten erzielte Saiti mit seinem zwei-

ten Treffer das erlösende 2:0. Es war die frühzeitige Entscheidung, denn der Heimmannschaft gelang nach vorne kaum etwas Konstruktives. So war der Anschlusstreffer denn auch mehrheitlich zufälliger Natur, ein Sonntagsschuss pflegt man in der Fussballersprache zu sagen. «Ich hatte auch da nie das Gefühl, dass etwas anbrennen könnte», blickt Tobler auf diese Szene zurück. Und er sollte Recht behalten. Rheineck war weiterhin harmlos, Ruggell machte das Spiel und nach 80 Minuten durch Ok auch das hochverdiente 3:1-Schlussresultat, das bei etwas mehr Ab-

schlussglück - Telic traf Latte und Pfosten - noch höher hätte ausfallen können.

Trainer Tobler zufrieden

Latte hin, Pfosten her, Trainer Tobler war über den Auftritt seiner Jungs hochofreut: «Das war ein optimaler Saisonauftakt. Wir waren spielerisch klar besser und haben den Ball schnell laufen lassen. Ich bin sehr zufrieden.»

FC Rheineck - FC Ruggell 1:3 (0:1)
Ruggell: Marxer; Pa. Büchel (55. Ph. Büchel), Hevessy, Fichler, Troisio; Augsburg, Cetin, T. Büchel, M. Büchel (80. Eberle); Telic, Saiti (75. Ok).
Tore: 20. Saiti 0:1, 55. Saiti 0:2, 75. 1:2, 80. Ok 1:3.

«Kugelblitz» schlug wieder ein

Ailton erzielt bei 2:0 von Besiktas bei Gençlerbirliđi das 1:0

ISTANBUL - Zwei Spiele, zwei Tore: So liest sich die Traumblanz des brasilianischen Stürmerstars Ailton bei seinem neuen Verein Besiktas Istanbul.

Da kann sich die Defensivabteilung des FC Vaduz im Uefa-Cup-Rückspiel am kommenden Donnerstag auf einen heissen Tanz gefasst machen! Der brasilianische «Kugelblitz» Ailton, im Sommer für 3,5 Millionen Euro von Schalke an den Bosphorus gewechselt und im Hinspiel in Vaduz noch auf der Tribüne, hat am Wochenende beim 2:0-Sieg gegen Gençlerbirliđi erneut im gegnerischen Tor eingeschlagen und hält damit nach zwei Pflichtspielen für die «Schwarzen Adler» bei ebenso vielen Treffern.

Gegen Gençlerbirliđi erzielte der bullige 32-Jährige in der 61. Minute das 1:0, eine Minute später machte er für Tümer Metin Platz,



Ailton (ra) hat sich für das Uefa-Cupspiel gegen den FCV eingeschossen.

der in der 6. Minute der Nachspielzeit zum 2:0 traf.

Der Traumeinstand bei seinem neuen Verein hat Ailton, der in der letzten Saison bei Schalke 04 oft gescholten wurde, gut getan. Im Rückblick auf die ewigen Diskussionen über sein Gewicht schiesst der Vollstrecker nämlich jetzt

scharf gegen die deutsche Bundesliga. «Fussball spielt man nicht mit Kilos, sondern mit Köpfchen. Ein paar Pfund mehr sind kein Hindernis», betonte Ailton und liefert gleich die Erklärung für seine wohlgenährte Statur: «Meine Mama hat mir früher vielleicht ein wenig viel Milch gegeben.» (mb)

FUSSBALL

Erster Chelsea-Sieg seit 10 Jahren

Joker Didier Drogha entschied das Schlüsselspiel der zweiten Runde in der Premier League zwischen Meister Chelsea und Cup Sieger Arsenal für den Titelhalter (1:0). Chelsea führt in der neuen Saison dort weiter, wo es vor der Sommerpause aufgebört hatte: Hinten dichtmachen und vorne einmal treffen. Nach dem späten Erfolg über Wigan Athletic liess sich der nach Schalke von Arsenal die Zügel an der starken Chelsea-Abwehr aus. Mit einem massiven Treffer gelang dem nach der Pause eingewechselten Drogha in der 73. Minute der Siegtreffer. Chelsea ist damit nicht nur seit 29 Spielen im eigenen Stadion ungeschlagen, er konnte auch einen zehnjährigen Waisentum (17) endlich wieder einen Meisterschaftserfolg über Arsenal. (st)